

Amts & Intelligenzblatt

für den

Erscheint Mittwoch und
Samstag und kostet in Waib-
lingen vierteljährlich 30 fr.,
durch die Post bezogen:
vierteljährlich 34 fr.

Oberamtsbezirk Waiblingen.

Einrückungs-Gebühr
die gespaltene Zeile oder
deren Raum 3 Kreuzer.

No 24.

Neunundzwanzigster Jahrgang.

Mittwoch den 25. März 1868.

Amtsliche und Privat-Anzeigen.

Waiblingen.

Der Verleger der in Stuttgart erscheinenden „Deutschen Feuerwehrzeitung“ hat neuerdings um Beförderung der weiteren Verbreitung dieser Zeitung gebeten.

Da nun die Feuerwehrzeitung vielfache Mittheilungen enthält, welche nicht nur für die Handhabung des Feuerlöschwesens und der Feuerpolizei im Allgemeinen von Werthe sind, sondern insbesondere auch den Gemeinden die Ausbildung der Feuerwehren und die Anschaffung von zweckmäßigen Feuerlöschgeräthschaften erleichtern und demgemäß die weitere Verbreitung dieses Blattes sich als ganz wünschenswerth darstellt, so wird die Zeitung den Gemeindebehörden im Allgemeinen und insbesondere denjenigen, welche größeren Gemeinden vorstehen, zur Anschaffung empfohlen.

Den 18. März 1868.

A. Oberamt. Haberlen.

An die Gemeindebehörden.

Waiblingen.

Haus- und Güter-Verkauf.

Aus der Gantmasse des Carl Koller, Bauers dahier, kommt nachfolgende Liegenschaft, nämlich:

Ein Wohnhaus in der Weingärtnervorstadt neben Christoph Wöster und dem Weinsteiner Thor

Br.-W.-Anschl. 600 fl.

Anschlag 750 fl. — angekauft um 890 fl.

$\frac{2}{8}$ Mrg. 19,5 Ath. in der Wasserstube neben Schreiner Braun und Marie Winkler

Anschlag 162 fl. — angekauft um 190 fl.

$\frac{3}{8}$ Mrg. 47,5 Ath. im mitlern Grund neben Glaser Bloß und Georg Winkler

Anschlag 224 fl. — angekauft um 292 fl.

$\frac{4}{8}$ Mrg. 35,0 Ath. im kleinen obern Feld neben Steinhauer Pfander und Georg Jäger

Anschlag 250 fl. — angekauft um 260 fl.

$\frac{4}{8}$ Mrg. 4,1 Ath. am Rommelshäuser Weg neben Gottlieb Unger und Jg. Chr. Weisch

Anschlag 262 fl. — angekauft um 242 fl.

$\frac{1}{8}$ Mrg. 20,7 Ath. Baumacker in der Wurmhalde neben Friedrich Hegel und Christian Klingler,

Anschlag 60 fl. — angekauft um 50 fl.

$\frac{1}{8}$ Mrg. 44,3 Ath. im Koffberg neben alt Friedrich Koller und Friedrich Berners Wittwe

Anschlag 100 fl. — angekauft um 105 fl.

$\frac{5}{8}$ Mrg. 1,5 Ath. im mittlern Kostisol neben alt Friedrich Koller und Fr. Klinglers Wittwe

Anschlag 220 fl. — angekauft um 225 fl.

31,5 Ath. Baumacker auf der Korber Staig neben Johann Georg Bubeck und Christian Dippon

Anschlag 24 fl. — angekauft um 32 fl.

am morgenden

Donnerstag den 26. d. Mts.

Nachmittags 1 Uhr

auf dem Rathhaus dahier zum **letztenmal** in Ausbreich, wozu die Liebhaber eingeladen sind.

Den 25. März 1868.

Stadtschultheißenamt.

Schwaikheim.

Die **Schafweide-Verleihung** von hier findet nicht am 24. sondern

Freitag den 27. d. Mts.

Vormittags 10 Uhr statt.

Den 14. März 1868.

Gemeinderath.

Schorndorf.

Verdingung von Bauarbeiten.

Die bei Reparaturen an einigen Eisenbahn-überfahrtsbrücken vorkommenden



Zimmerarbeiten

sind im Wege schriftlicher Submission zu vergeben.

Die Voranschlagssumme beträgt:

Bei der Ueberfahrtsbrücke auf Wärterstrecke 10.

— : 338 fl. 31 fr.

„ „ „ „ Wärterstrecke N. 16.

— : 393 fl. 26 fr.

„ „ „ „ Wärterstrecke N. 36.

— : 270 fl. 18 fr.

Liebhaber zur Uebernahme der einzelnen oder sämmtlicher Arbeiten werden eingeladen, von dem Voranschlag und von den Affordsbedingungen auf dem Bureau der unterzeichneten Stelle Einsicht zu nehmen und ihre Angebote, in Prozenten ausgedrückt, portofrei und versiegelt, mit der Aufschrift „Angebot auf Brückenreparaturen“ versehen, längstens bis zum 30ten März Mittags 2 Uhr hieher einzusenden.

Den 18. März 1868.

A. Betriebsbanamt.

Ganzenmüller.

Steinach.

Gerichtsbezirks Waiblingen.

Gläubiger-Aufruf.

Um die Realtheilung des Ludwig Wisenauer, Erbschaftspflegers hier, mit Sicherheit vollenden zu können, werden etwaige Gläubiger desselben, namentlich Bürgschafts-gläubiger aufgefordert, ihre Forderungen und Ansprüche bis

31. März 1868

bei der unterzeichneten Stelle unter Vorlegung der Beweisurkunden anzumelden, widrigenfalls die Theilung vollzogen wird.

Den 21. März 1868.

Für die Theilungs-Behörde

A. Amtsnotariat Großhoppach.

Jäger.

Unterzeichneter ist gesonnen, seinen Hausantheil mit dem erforderlichen Räumlichkeiten, auch Scheunenplatz, auf mehrere Zieher zu verkaufen oder auf Georgii zu vermieten, und seinen Steinbruch, $3\frac{1}{2}$ Bril., zu verkaufen oder in Pacht zu geben.

Nink, der Aeltere.

Forstamt Schorndorf.
Revier Hohengehren.
Holz-Verkauf.

1., Montag den 30. I. Mts.

in den Waldtheilen Maad 2., Fallenhau 1., Sandpeter 1:



- 8 1/2 Klafter eichenes Klobholz,
- 8 Klafter birchene Prügel
- 6088 Reisachwellen,
- 4 1/8 Klafter unaufbereitetes Stockholz im Boden.

Zusammenkunft Morgens 9 Uhr im Park beim Schloßplatz.

2., Dienstag den 31. I. Mts.

in den Waldtheilen Sandpeter 1 u. 2 u. Martinshalde 3:

- 60 birchene Reisstangen,
- 20 1/2 Klafter buchene und birchene Prügel,
- 5788 Reisachwellen.

Zusammenkunft Morgens 9 Uhr im Schlag Sandpeter 1 auf dem Weg oben am Hohengehrer Feld. Schorndorf den 19. März 1868.

R. Forstamt.
Plieninger.

Forstamt Schorndorf.
Revier Geradstetten.
Holz-Verkauf.

Freitag und Samstag den 3. u. 4. April

in den Waldtheilen Koblhau, Sonnenschein, Burgklinge, Wannenhäule



- 20 3/4 Klafter eichenes Klobholz,
- 1 Klafter birchene Prügel,
- 173 3/4 Klafter Nadelholz-Scheiter und Prügel,
- 1100 Reisachwellen,
- und unaufgebundenes Nadelreisach auf Haufen, geschätzt zu 2875 Wellen,

wovon sich ein großer Theil zur Unterstreu eignet.

Zusammenkunft je Morgens 9 Uhr u. zwar am ersten Tag im Koblhau auf dem Wea nach Mannshaupten, am zweiten Tag in der Burgklinge unten an den Winterbacher Weinbergen.

Schorndorf den 21. März 1868.

R. Forstamt.
Plieninger.

Revier Weisbach.

Holz-Verkauf.

Aus dem Staatswald Käsbühl und Käsprunnen bei Wattenweiler

am Freitag den 3. April

- 4 Rothbuchen 18 bis 24' lg. 15—21" stark,
- 1 Fichtenbaustämmchen,
- 1/2 Klafter rothbuchene Spälter,
- 2 3/4 Klafter eichenes Anbruchholz,
- 21 3/4 Klafter buchene Scheiter,
- 30 1/2 Klafter buchene Prügel,
- 8 1/2 Klafter buchene Anbruch,
- 13 1/4 Klafter birchene, erlene, aspene, Scheiter, Prügel und Anbruch,

- 4150 Stück buchene Wellen,
- 1000 Stück eichene, birchene, erlene aspene zc. Wellen.

Zusammenkunft Morgens 9 Uhr im Käsbühl vornen auf der Abtheilungsgrenze bei der Cottenweiler Strietgasse. Neichenberg den 16. März 1868.

R. Forstamt.
Bechtner.

Haus-Verkauf.

Der Unterzeichnete ist gesonnen, sein besitzendes Haus in der Bödesirabe zu verkaufen. Kaufsliebhaber sind auf nächsten Mittwoch abend 4 Uhr, den 25. März (Maria-Verkündigung), zu Bäcker Breyer freundlichst eingeladen.

Jakob Kost.

Neustadt. Bitte.

In der Mittagsstunde vom 19. d. Mts. wurde ein hiesiges Wohnhaus sammt Scheuer ein Raub der Flammen, deren Entstehung unbekannt ist. Der Abgebrannte, 61 Jahre alt, Vater von 5 Kindern, Wittwer, arm, ist um so bedauernswerther, als er seiner Augen Licht schon lange Zeit beinahe ganz entbehren muß, einen großen Theil seiner nächsten Habe verlor und nicht versichert ist. Was er von der Brandcasse erhält, reicht bei 400—500 Gulden nicht hin, wieder zu bauen. Doch durch die beispriengende Liebe könnte er mit seiner verwaisten Familie wieder in den Besitz einer eigenen Wohnung gelangen. Daher wagt man es, den schon oft bewährten Wohlthätigkeitsinn in Stadt und Land anzurufen. Zu Entgegennahme von Scherlein erboten sich in

Waiblingen: die H. H. Kaufmann Reinhardt,
Löwenwirth Märterer,
die Redaktion d. Bl.
in Neustadt. die Kirchenältesten: Eppler, Stiftpf. Bürkle,
Joh. Märterer, H. Schmalzried.
Joh. Gruber.

sowie das gemeinschaftliche Amt:
Pfarrer Supper, Schultheiß Lorenz.

Waiblingen.

Auktion

Im Gasthof zum Pflug dahier wird wegen Wegzug, und weil die Wirthschaft aufhört,

Donnerstag den 26. März
eine Fahrnißversteigerung gegen gleich baare Bezahlung abgehalten, wobei namentlich vorkommt:



Eine bequem eingerichtete Einschenk, eine vollständige Laden-Einrichtung, ein ganz gutes 6 1/2 oktaviges Klavier, große und kleine Wirthschaftstafeln, verschiedene Tische, Stühle, Schrammen, Kleider- und Weiszeugkästen, Bettladen, Betten, Leinwand, Küchengeräth durch alle Rubriken, allgemeiner Hausrath, große und kleine Fässer, Krautständer, Waschüber, Bohnensteden, Weinbergpfähle, und ein guter Spänner, eiserner Wagen mit Sandtrabe, und Holzleitern, wozu die Liebhaber freundlichst eingeladen werden.

Waiblingen.

Haus-Verkauf.

Der Unterzeichnete ist gesonnen, sein (an der Hauptstraße der Stadt gelegenes) Haus, wobei neben geräumiger Wohnung, Scheuer, Stall und Dunglege, das sich auch seiner Lage wegen für jeden Gewerbsmann eignet, zu verkaufen. Kaufsliebhaber sind auf heute (Mittwoch) Abend 7 Uhr zu Gemeinderath Fischer freundlich eingeladen.

Gottlieb Seybold.

Neilmersbach.

Ich Unterzeichneter bin gesonnen, mein zweistöckiges Wohnhaus und Scheuer, gut gebaut, sammt Wirthschaft und Bäckerei und ungefähr 8 Morgen Grundstücke zum Verkauf auszuweisen.



Die Liebhaber können jeden Tag mit dem Verkäufer einen Kauf abschließen.

Bäcker Föhl.

Waiblingen, 250 fl. Pflugschaftsgeld liegen gegen 2fache Güter-Versicherung zum Ausleihen parat.

Klein, Schuhmacher.

Waiblingen. Wiken hat im Auftrag zu verkaufen
Spaich, Gem. R.

Hegnacherhof. 6—8 junge Bieneinstöcke hat zu verkaufen
Kleinknecht.

Waiblingen. Weintreser und zähen Most kauft und zahlt die höchsten Preise
Christ. Pflüger.

Für Brust- & Hustenleidende
bestehen
als vorzügliches Linderungsmittel
die zugleich
sehr angenehm schmeckenden und
auf den Magen nicht ungünstig wirkenden
Zuckerwaaren, genannt

Kraft-Brust-Papillen

von **Friedr. Jung, Jr.**,
in Waiblingen a/Enz,
das Päckchen zu 3 & 6 Kreuzer.

Ärztliches Zeugniß.

Dem Herrn Kaufmann Jung wird hiemit bezeugt,
daß seine Bonbons bei chronischen Catarrhen der
Atemungsorgane, veralteten Husten, Heiserkeit u. s. w.
von ausgezeichnet guter Wirkung sind, und vor andern
derartigen süßen Fabrikaten den Vorzug haben, daß sie
nicht bloß auflösend, sondern auch stärkend wirken und
den Magen nicht verderben.

Waiblingen, im Juli 1864.

Dr. Werner, Oberamtsarzt.

Die Niederlagen hievon befinden sich für
Waiblingen bei Hrn. **Fr. Kayser**,
Winnenden " " **Apoth. Schmid**,
Birkmannsweiler " " **C. Kull**,
Grunbach " " **F. G. Fischer**,
Korb " " **C. Schäfer**,
Strümpfelbach " " **C. S. Caspar's W.**
N.B. Weitere Niederlagen werden gesucht und die
Waare in Commission gegeben.

Württembergische Bleiche.



Für diese als eine der pünktlichsten rühmlich
bekanntesten Natur-Bleiche nehme ich
wieder leinene Lächer und Faden zur Be-
förderung an.

Wilh. Gastegger.

Rechte brillante Farben,
geschmackvoller, dauerhafter
Druck, Appretur wie neu.
Prompte Bedienung bei
billigen Preisen.

Agentur
der

Die modernsten Pariser
Dessins liegen zur gefälligen
Einsicht vor.
Der Versandt geschieht jeden
Mittwoch.

Kunstfärberei, Druckerei & Appretur
von **Albert Schumann** in **Esslingen a. N.**
besorgt bestens!

Wilh. Gastegger in Waiblingen.

Waiblingen.
Kleefamen
dreiblättrigen und Luzerner in schöner Waare sehr billig bei
Kaufmann Reinhardt.

Stuttgart.

Kellnerlehrlings-Gesuch.

Von einer geordneten Familie, der eine gute Schule genossen
hat, findet im Cafe Stollsteimer praktische Lehre. 2
Jahre Lehrzeit unentgeltlich, ein Wirthssohn wird vorgezogen.

Fr. Stollsteimer,
Cafetier.

Lehrlings-Gesuch.

Unterzeichneter nimmt einen solchen in die Lehre, von so-
liden Eltern.
Schneidermstr. **Sabler** in Stuttgart,
Weinstr. Nr. 5.

Abschiedsfeier.

Zu Ehren des Herrn **Fr. Hoch**, nunmehrigen
Schultheissen zu Großheppach, heute
(Mittwoch) Abend im Gasthaus z. Adler;
hiezuhin sind seine werthen Freunde und Gön-
ner höflich eingeladen.

Waiblingen.

Einen Einspanner-Wagen mit eisernen Achsen, auch für
2 Rührer eignend, wie eine Acker-Egge hat billig zu verkaufen
Carl Schäfer.

Da von unserem Agenten Herrn **Immanuel Scheffel**
in Waiblingen öfters verlangt wird, von uns gesprochene
Garne unentgeltlich, oder gegen Abschlagszahlung abfolgen zu
lassen, so sehen wir uns wiederholt veranlaßt, die Lieferanten
zu bitten, solche Zumuthungen fernerhin gänzlich zu unter-
lassen. Da wir bei unsern Agenten Baarzahlung verlangen,
so müssen wir auch solche strenge anhalten, daß kein Garn,
ohne Ansehen der Person, ohne baare Bezahlung verabfolgt
werden darf.

Memmingen, den 16. März 1868.

Die mechanische Flachs- u. Bergspinnerei
von **Fr. Kerler & Comp.**

Bleiche-Empfehlung

Da die Königliche Bleich- & Appretur-Anstalt
zu Weissenau nun wieder mit Auslegen von Leinwand
beginnt, so bin ich bereit, auch in diesem Jahre wieder Bleich-
gegenstände aller Art zu pünktlicher Besorgung in Empfang
zu nehmen.

Imm. Scheffel.

Waiblingen.

In der

Biegelei neben der Post

ist frischgebraunter schwarzer und weißer Kalk
zu haben.

Blaubentner Bleiche.

Zur Annahme von Leinwand und Faden für diese vor-
züglichste Bleiche empfiehlt sich

Kaufmann Billinger.

Die Lungenwindstucht

wird naturgemäß, ohne innerliche Medicamente geheilt
Adresse: **Dr. S. Rottmann** in **Maanheim.** (Gegen
einig franco)

Waiblingen. 4 Räder und eine Feuerwehrruppe hat
austräglich um billigen Preis zu verkaufen.

Joh. Perb, Schneider.



Heslach.

Der Unterzeichnete hat 3 Leiterwagen und 1
Dungwagen sammt Zugehör, sowie einen Pflug
zu verkaufen.
Joh. Leib.

Waiblingen. Ein gut erzogenes Mädchen von 18 Jah-
ren, welches auch Nähen gelernt hat, sucht einen passenden
Dienst. Das Nähere sagt die Redaktion.

Waiblingen. 200 fl. sind sogleich oder bis Georgii
gegen genügende Sicherheit auszuleihen.
Wo? sagt die Redaktion.

Waiblingen. **Gesundes Heu und Dehnd**
hat zu verkaufen

Rathschr. **Biegler.**

Nic ohne Erfolg bei Brust- und Halsübel!

Seit 3 Monat an einem starken Brust- und Halsübel erkrankt, nahm ich 4 Flaschen G. A. W. Mayer'schen Brust-Syrup, wovon ich vollkommen wieder gesund ward.
Raesfeld bei Münster, im Juli 1867.

Johann Kollos,
Müller und Fruchthändler.

Drei Flaschen des ächten G. A. W. Mayer'schen Brust-Syrups befreiten mich von einer starken Erkältung und Brustbeklemmung vollständig.
Dam bei Schermbach, Ende Juli 1867

Johann Ter-Stegen,
Deconom und Mühlenbesitzer.

Der ächte Brust-Syrup von G. A. W. Mayer in Breslau ist nur zu haben in
Waiblingen bei Herrn Wilh Gastenger

Empfehlung

Auf bevorstehende Confirmation empfehle ich in großer Auswahl zu folgenden billigen Preisen

gestreifte $\frac{5}{4}$ breite rein wollene Unterrockstoffe	a 15 fr.
ächtfarbige $\frac{6}{4}$ breite Bize, besonders rosa, lilla & schwarz	a 9, 10 u. 12 fr.
deßgleichen $\frac{6}{4}$ breite Pique-Bize	a 14 u. 15 fr
faconirte & gestreifte weiße $\frac{6}{4}$ breite Piques & Satines	a 11 u. 12 fr
eine große Parthie der neuesten Kleiderstoffe um damit zu räumen	a 10, 12, 15, 18, 20, 24 — 30 fr.
gebleichte Baumwolltuche & Shirtings auch ungebleicht,	a 9, 10, u. 12 fr.
Doppeltuche in allen Farben und Qualitäten	a 18, 20 u. 24 fr.
schwarze Thibets & farbig, rein wollen.	a 18 fr.
ganz schwere Cassinets & Hosenzenge	a 10 u. 12 fr.
englisch Leder & Manchester in den bekannten schweren Qualitäten	a 30 fr.
ächtfarbige Bett- & Kleiderzunge in großartiger Auswahl	a 9, 10, 12 u. 14 fr.
2 Ellen breite Flanelle, glatt & carrirt	a 48 fr.
baumwollene & leinene bunte Taschentücher	a 12, 15, 18, 20 u. 24 fr.
weiße baumwollene Taschentücher	a 12 fr.
Ditto rein leinen	a 15 u. 18 fr.
Bettbarchent & Bettdrill	a 20 u. 24 fr.
2 Ellen breite schwarze u. farbige Thibets	a fl. 1.
$\frac{9}{4}$ breite Sommerbouxfins	a fl. 1. 20 fr.
rein leinene Turnerdrill	a 18 n. 24 fr.
schwarz seidene Taffettücher	a fl. 1. 30 fr. — fl. 2.
seidene Shlips & Cravatten	a 24 u. 30 fr.
baumwollene Halsbinden	a 15 u. 18 fr.
rein leinene Handtücher-Zeuge gebleicht und ungebleicht	a 9, 10, 12 u. 14 fr.
Ditto Leinwand in allen Qualitäten $\frac{11}{8}$ & $\frac{6}{4}$ breit	a 18, 20, 24 fr. — fl. 1.
schwarze Seidenzunge in reiner gekochter Seide $\frac{5}{4}$ breit	a fl. 1. 45 fr.
schwarze und farbige Wollatlas-Tücher glatt u. gestreift	von fl. 2 gn.
Gewirkte Chales 4 & 8 Ed	von fl. 4, 6, 10 — fl. 50.

Louis Hilb,
beim alten Rathhaus.
in Esslingen.

Das Regierungsblatt Nr. 9. vom 17. März 1868. enthält: Königliche Dekrete. Gesetz über die Todeserklärung der seit dem Feldzuge des Jahres 1866 vermißten Militärpersonen. — Gesetz, betreffend die Kraftloserklärung von Inhaberpapieren und durch Blanktrindossement übertragenen Actien. — Gesetz, betreffend die Kraftloserklärung der Wechsel und der in Art. 301. und 302. des Handelsgesetzbuchs bezeichneten Papiere.

Das Regierungsblatt Nr. 10 vom 19. März 1868 enthält: Königliche Dekrete. Gesetz über die Verpflichtung zum Kriegsdienste. — Königliche Verordnung, betreffend den Nachweis der wissenschaftlichen oder künstlerischen Bildung für die Zulassung zum freiwilligen Einjährigen Dienste im aktiven Heere.

Eisenbahnfahrten-Plan vom 1. November 1867 an.

Von Waiblingen nach Rördlingen:					
U. M.	U. M.	U. M.	U. M.	U. M.	U. M.
5. 30.	10. 50.	2. 24.	6. 30.	9. 42.	
Von Waiblingen nach Stuttgart:					
U. M.	U. M.	U. M.	U. M.	M.	U. M.
7. 10.	9. 14.	12. 35.	3. 44.	7. 52.	10. 31.

Fruchtpreise vom Winnender Fruchtmart vom 19. März 1868.

Dinkel pr. Centr.	5 fl. 25 fr., 5 fl. 15 fr., 5 fl. 5 fr.
Haber " "	4 fl. 42 fr., 4 fl. 38 fr., 4 fl. 35 fr.

Briefkasten. Blase S. 47.!!